

ambient music

selten dt.: „Einrichtungsmusik“ (nach einem Stück von Erik Satie, 1920: *Musique d'ameublement*); engl. meist *background music*; auch: *furniture music*

Das Konzept der wahrnehmungsunauffälligen, gleichwohl die Szene harmonisierenden und ihr eine eher versöhnliche Atmosphäre unterlegenden Musik entstand in den 1970ern im Kontext der experimentellen und Synthesizer-orientierten Popmusik der 1970er. Basil Kirchin und Brian Eno (der 1978 das Album *Ambient 1: Music for Airports* vorlegte) gelten als Erfinder der *ambient music*, Einflüsse von Kraftwerk und Klaus Schulze (bzw. von *space rock* und Krautrock) sind spürbar; sie basiert auf der Kombination von traditionellen Klängen mit elektronischen Elementen. Eine durchgängige Komposition, ein durchgängiger Rhythmus oder eine Melodie fehlen meist; stattdessen werden Klangteppiche gewebt, schwebende Klänge signalisieren die Handlungsarmut der Szene, akzentuieren eher meditative Momente (weshalb sie manchmal auch als „atmosphärische Musik“ oder auch „Entspannungsmusik“ charakterisiert wird). Als klassische Beispiele für die Verwendung von ambient music gelten Vangelis' Kompositionen *Chariots of Fire* (Großbritannien 1981, Hugh Hudson) und *Blade Runner* (USA 1982, Ridley Scott).

Weitere Informationen: <http://www.ambientmusicguide.com/>.

Literatur: Fink, Sabine Gebhardt: Ambient in Kunst, Musik und Theater. In: *Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft* 54,1, 2009, S. 117-128. – Prendergast, Mark J.: *The ambient century - from Mahler to trance. The evolution of sound in the electronic age*. New York [...]: Bloomsbury 2000. – Toop, David: *Ocean of sound: Aether talk, ambient sound and imaginary worlds*. London/New York: Serpent's Tail 1995.

Referenzen

[Ambience](#); [Atmo](#); [Geräusch](#); [Hintergrundmusik](#); [Muzak](#); [Soundscape](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/a:ambientmusic-8097>

Last update: **2012/11/11 20:57**

